

Einladung zum Pressegespräch und Rundgang durch die Ausstellung All an Bord: MS Wissenschaft startet Tour im Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

Volle Fahrt voraus für die *MS Wissenschaft*: Das Ausstellungsschiff startet am 9. Mai 2023 in Berlin seine Tour im *Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum*. Von Berlin aus steuert das Schiff bis zum Herbst mehr als 30 Städte in Deutschland und Österreich an. Die Ausstellung im Bauch des umgebauten Frachtschiffs nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf eine interaktive Reise durch die unendlichen Weiten des Alls. Zur Eröffnung und zum Presserundgang an Bord laden wir herzlich ein am:

Dienstag, 9. Mai, 13.30 – 14.30 Uhr

Das Ausstellungsschiff liegt in Berlin-Mitte am Schiffbauerdamm zwischen Bahnbrücke „Friedrichsstraße“ und Marschallbrücke, Höhe Hausnummer 13.

Pressegespräch mit:

- Dr. Jens Brandenburg, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Prof. Dr.-Ing. Jan Wörner, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von *Wissenschaft im Dialog*, Präsident von acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
- Dr. Benedikt Fecher, Geschäftsführer von *Wissenschaft im Dialog*
- Dr. Leonie Ascone, Junior Research Gruppenleiterin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Anschließend Rundgang durch die Ausstellung:

- Überblick und Leitung des Rundgangs: Beate Langholf, Bereichsleiterin Ausstellungen bei *Wissenschaft im Dialog*
- An vier Stationen stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Presse ihre Exponate und ihre Forschung vor.

Über eine Ankündigung der Ausstellung in Ihrem Medium würden wir uns freuen:

Von der Erde über entfernte Planeten bis hin zum Schwarzen Loch im Zentrum der Milchstraße: Im *Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum* nimmt das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft*

Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch das Weltall. An rund 30 interaktiven Exponaten lässt sich Weltraumforschung spielerisch entdecken. So können Interessierte virtuell zum benachbarten Sonnensystem Alpha Centauri fliegen oder auf fernen Monden nach außerirdischem Leben suchen. Außerdem erfahren sie, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Teleskopen weit ins All schauen. Andere Exponate richten den Blick auf unseren Planeten und befassen sich etwa mit Satelliten, die Klimaveränderungen auf der Erde messen. Weitere Ausstellungsstücke zeigen, wie sich die menschliche Vorstellung vom Kosmos über Kulturen und Epochen hinweg unterscheidet. Darüber hinaus erfahren Ausstellungsgäste, wie sie selbst zur Forschung beitragen können, etwa indem sie Sternenstaub vor der eigenen Haustüre suchen. Ergänzend gibt es in vielen Städten entlang der Route ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm sowie Schulworkshops. Die Ausstellung ist geeignet ab zwölf Jahren. **Der Eintritt ist frei.**

Die MS Wissenschaft tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen.

Öffnungszeiten:

Täglich 10 – 19 Uhr (für Schulklassen ab 9 Uhr). Informationen zu Abweichungen in einzelnen Städten und alle Stationen der Tour auf einen Blick: ms-wissenschaft.de/tour

Die ersten Anlegestellen:

Berlin-Mitte: 9. Mai 2023, 15 – 19 Uhr und 10. – 14. Mai 2023, 10 – 19 Uhr, Anlegestelle: Schiffbauerdamm zwischen Bahnbrücke „Friedrichsstraße“ und Marschallbrücke

Berlin-Tegel: 15. – 18. Mai 2023, 10 – 19 Uhr, Anlegestelle: Greenwichpromenade, Anleger für Flusskreuzfahrtschiffe

Berlin-Wannsee: 19. – 22. Mai 2023, 10 – 19 Uhr, Anlegestelle: S-Bahnhof Wannsee, Ronnebypromenade

Alle Stationen der Tour auf einen Blick: ms-wissenschaft.de/tour

Anmeldung für Gruppen und Schulklassen: Ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf ms-wissenschaft.de/tour erforderlich.

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:

Täglich 17 Uhr, am Wochenende sowie feiertags um 11 Uhr und 17 Uhr.

Informationen zur Ausstellung: ms-wissenschaft.de

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum: wissenschaftsjahr.de

Die ersten Veranstaltungen an Bord:

An Deck des Schiffes finden Diskussionsabende statt, unter Deck gibt es *Meet-the-Scientist*-Veranstaltungen, bei denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an ihren Exponaten die eigene Forschung erläutern.

9. Mai, Berlin-Mitte, 15 Uhr: *Meet the Scientist* mit Peter Gärtner von der Sternwarte Essen. Er erläutert, wie man Mikrometeorite – das sind aller kleinste Staubteilchen aus dem All – vor der eigenen Haustür finden kann.

12. Mai, Berlin-Mitte, 18 – 20 Uhr: Diskussionsveranstaltung *Dialog an Deck* in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR) zum Thema „Die Exploration des Sonnensystems – von der Missionsidee zur Beantwortung großer Menschheitsfragen“.

19. Mai, Berlin-Wannsee, 13 – 16 Uhr, *Meet the Scientist* mit Dr. Matthias Weigelt (Leibniz Universität Hannover), der am Exponat erläutert, wie mit Hilfe von Satelliten wichtige Daten zum Klimawandel gesammelt werden.

22. Mai, Berlin-Wannsee, 16 – 18 Uhr, *Meet the Scientist* mit den Forscherinnen Moana Beyer (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung) und Dr. Leonie Ascone (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf), die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Meditationsreise ins Weltall nehmen.

22. Mai, Berlin-Wannsee, 16 – 18 Uhr, *Meet the Scientist* mit dem Wissenschaftler Emil Stobbe (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung), der die Auswirkungen einer Marsmission auf das menschliche Gehirn erforscht.

Foto MS Wissenschaft: ms-wissenschaft.de/presse/fotos

Ihr Kontakt bei *Wissenschaft im Dialog (WiD)*:

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dorothee Menhart

Tel.: 030 2062295-55

dorothee.menhart@w-i-d.de

Projektmanagement MS Wissenschaft

Susanne Jaster

Tel.: 030 2062295-60

susanne.jaster@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

Die unendliche Weite des Universums und die Frage nach dem Ursprung der Erde und des Menschen haben über die Jahrtausende hinweg unsere Kultur, unser Selbstbild und die Wissenschaft beschäftigt. Trotz des Erkenntnisfortschritts der letzten Jahrzehnte bleibt unser Kosmos aber in weiten Teilen eine faszinierende Unbekannte. Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das *Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum*. Von Ausstellungen

über Schulaktionen bis hin zu Mitmachangeboten: Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt dabei aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. www.wissenschaftsjahr.de

Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. www.wissenschaft-im-dialog.de

wissenschaft  im dialog

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

unser
UNIVERSUM